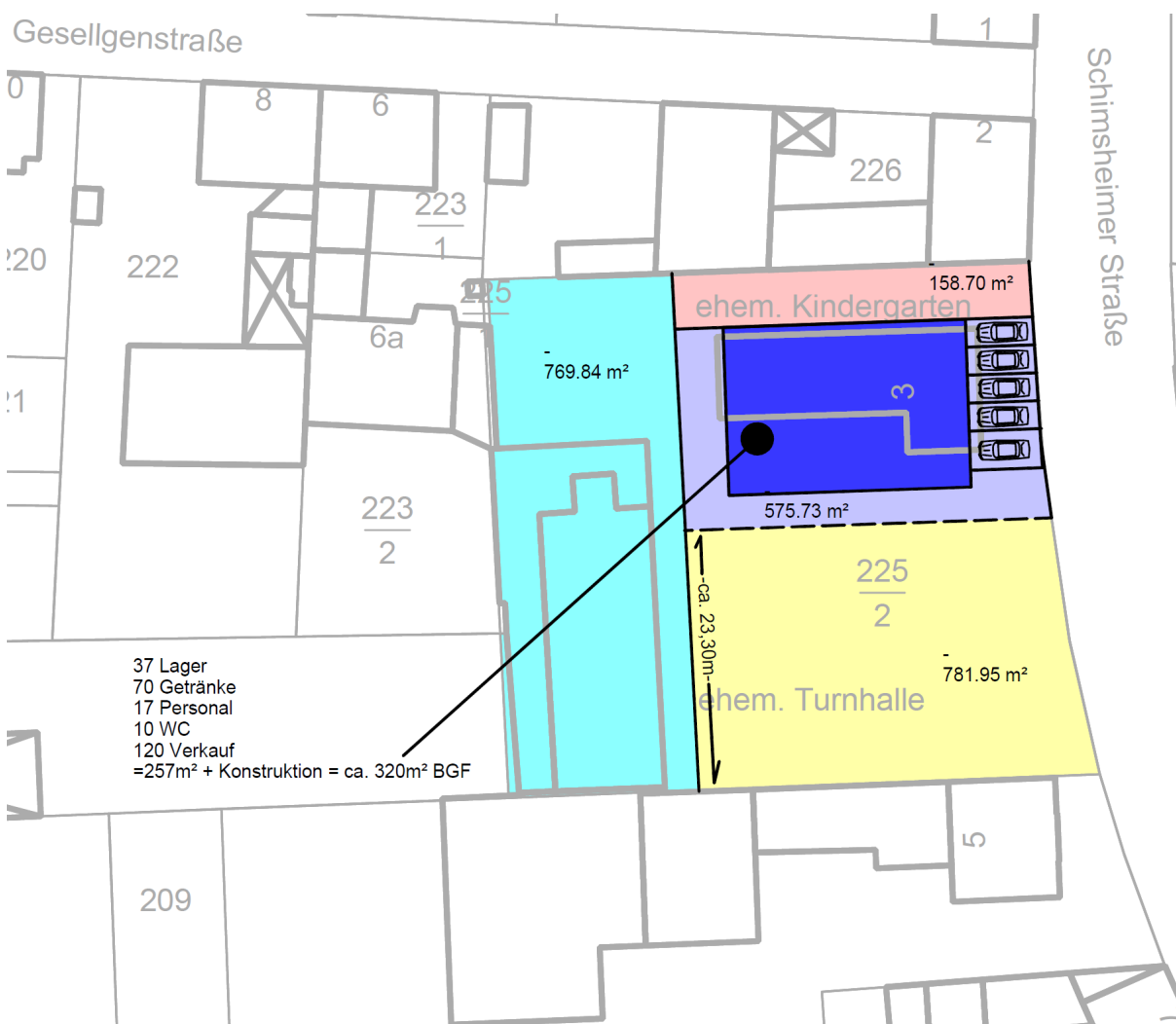


## Protokoll des Treffens der AG Alter Kindergarten und AG Jung & Alt

**Anwesende:** AG Jung und Alt: Kerstin Hüper, Margarete Becker; AG Alter Kindergarten: Valentin Bornheimer, Robert Majchrzyk, Günter Dörhöfer, Günter Eisold, Cornelia Bornheimer; außerdem Annelie Zottmann, Heinz-Günther Maus, Heinz-Jürgen Bechtluft

Im Zuge der Dorferneuerung in Wallertheim wurden in der Dorfkonferenz die AG „Alter Kindergarten“ und die AG „Jung & Alt“ ins Leben gerufen. Diese erarbeiteten in einem ersten Treffen verschiedene Ziele und Vorstellungen für die zukünftige Gestaltung des Dorfes. Eine Idee bestand darin ein **Mehrgenerationenhaus** in Wallertheim zu errichten. Da die Interessen der beiden AGs sehr ähnlich sind, wurden sie zu einem gemeinsamen Termin eingeladen (s. Ergebnisse der beiden AGs aus der Dorfkonferenz). Zu Beginn des Treffens stellte Frau Franzen die von den AGs erarbeiteten Ziele vor.

Ein Thema beider AGs war die **Schaffung eines Dorfladens** in Wallertheim, wofür der Standort Alter Kindergarten vorgeschlagen worden war. Frau Franzen hatte auch aufgrund des vorangegangenen Treffens mit der AG Dorfladen eine **erste Prüfung für den Neubau eines Dorfladens** an der Stelle des Alten Kindergartens durchgeführt, die sich an einem derzeit in der Umsetzung befindlichen Beispiel orientiert (Frohnhofen, Kreis Kusel). Auf dieser Basis wurde der errechnete Flächenbedarf vorgestellt:



Die gelbe Fläche kennzeichnet den Bereich Mehrgenerationenplatz, die türkisfarbene Fläche die Alte Turnhalle zzgl. einen 3 m breiten Streifen samt Vorfläche im Norden, die rosafarbene Fläche steht für eine Zufahrt sowohl zum Dorfladen wie auch zum Grundstück Alte Turnhalle und die dunkelblaue Fläche den Platzbedarf für einen Dorfladen (ohne sonstige Räume für Vereine o.ä.), umgeben von einer heller blauen Fläche für die Freifläche um das mgl. Dorfladengebäude inkl. Stellplätze für Pkw. Der Platzbedarf für ein Dorfladengebäude teilt sich (abgeleitet vom Beispiel-Dorfladen) auf in ca. 120 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, 70 m<sup>2</sup> Getränke- und Lager, 37 m<sup>2</sup> Lager, 17 m<sup>2</sup> Personalraum und 10 m<sup>2</sup> WC, somit 257 m<sup>2</sup>, was bei einem erdgeschossigen Bau zu einer Bruttogeschoßfläche (BGF) von ca. 320 m<sup>2</sup> führt. Auf dieser Basis wurde eine **grobe Ermittlung der Baukosten** erstellt:

Laut BKI-Baukosten € 1.250 pro m<sup>2</sup> BGF, also:

320 m<sup>2</sup> x € 1.250 = € 400.000 brutto

zzgl. Baunebenkosten:

Architekt € 55.000 brutto

Fachplaner (Statik, HLS, Elektro, Bodengutachten) € 40.000 brutto (circa)

Abrisskosten, Entsorgung (grob) € 60.000 brutto (circa)

Summe € 555.000 brutto (circa)

mgl. Zuschuss DE abzuziehen 50(-65)% € 277.500

Eigenanteil OG somit 50(-35)% € 277.500 (194.250)

zzgl. Möblierung (evtl. über LEADER förderfähig), Beleuchtung, ...

Damit wären noch **keine Räume im Sinne eines Mehrgenerationenhauses** geschaffen worden.

Der Alternativvorschlag eines Teilnehmers, den **Dorfladen im alten Kindergarten** unterzubringen, stieß bei den Anwesenden auf Ablehnung aufgrund der maroden Bausubstanz und fehlender Barrierefreiheit. Es soll stattdessen eine **Machbarkeitsstudie** erstellt werden, ob der Laden alternativ in dem Anwesen der Familie Kröhl (am Marktplatz, ehemaliger Laden) eröffnet werden kann.

Anschließend informierte Frau Franzen, dass Armsheim bereit sei eine Kooperation mit Wallertheim im Bezug auf die **Jugendbetreuung** einzugehen. Diese bestünde darin, die in Armsheim neu gebauten Jugendeinrichtungen auch für Jugendliche aus Wallertheim zugänglich zu machen. Dabei kamen Fragen auf, wie dann die Distanz der beiden Orte überwunden werden könne und ob die Jugendlichen aus Wallertheim dieses Angebot wahrnehmen würden. Dies soll in einem **Jugendworkshop** in Wallertheim geklärt werden. Der Vorschlag stieß bei den Anwesenden auf Akzeptanz.

Abschließend wurde die Frage gestellt, wie viel **Fläche** die Idee eines **Mehrgenerationenhauses** braucht und welche **Räumlichkeiten** vorhanden sein sollen. Dabei wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

- Gruppenraum ca. 80m<sup>2</sup>
  - ➔ Spieltreff
  - ➔ mietbar

- räumlich teilbar
- Tisch- und Stuhllager
- Vereinslagerflächen: Halle / Schränke
- Bauhof (Flächenbedarf muss noch geklärt werden)
- Sozialraum
- Freifläche
  - Markt, Grillen, Stände
- Werkstatt ca. 50m<sup>2</sup>
  - Wasseranschluss, Starkstrom, Internet
- Küche/Arbeitsfläche
- WCs
- Jugendraum

Auf dieser Basis wird nach der Besichtigung des Anwesens Kröhl, das möglicherweise auch für einige dieser Inhalte Platz bieten kann, weitergearbeitet.

Das nächste Treffen findet am 27.08.18 um 19:00 Uhr im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.